Schwarzach

Gemeindeinformation | November 2015









Seniorenausflug

Mit 160 Teilnehmern war der 47. Seniorenausflug ins deutsche Allgäu bei den Schwarzacher Senioren/Innen ab 70 auch heuer wieder sehr gut frequentiert. Die Gemeinde hatte wie jedes Jahr zur Ausfahrt eingeladen. Bei wunderschöner Witterung ging es mit drei Reisebussen auf Fahrt. Im Zielort Wolfegg angekommen, stand die Besichtigung der Barockkirche St. Katharina auf dem Programm und anschließend wurde die große Reisegruppe im Gasthaus "zur Post" kulinarisch verwöhnt. Zurück führte der Weg über den Bregenzerwald ins Ländle, wo bei Kaffee und Kuchen im Hermann Gmeiner Saal in Alberschwende der schöne Ausflugstag einen tollen Abschluss fand.











Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher,

das Thema Flüchtlinge nimmt in der öffentlichen Wahrnehmung einen immer breiteren Raum ein. Es dominiert nicht nur die Nachrichten, sondern auch zunehmend die Diskussionen und Gespräche in unserem Schwarzacher Alltag. Die Meinungen sind vielfältig und, was nicht verwundert, durchaus kontrovers. Es ist ein Thema, das alle Altersschichten beschäftigt, in hohem Maße auch unsere Jugend.

In meinen Gesprächen der vergangenen Wochen wurde deutlich, dass ein Großteil der herrschenden Vorurteile und der Sorgen in der Bevölkerung auf nicht ausreichende Informationen zurückzuführen sind. Vor diesem Hintergrund möchte ich nachstehend einige der am häufigsten gestellten Fragen

beantworten und hoffe, damit einen Teil zur Klärung beitragen zu können. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch den **Veranstaltungshinweis** am Ende dieses Artikels.

Was sind Asylsuchende?

Asylsuchende sind Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen ihre Heimat verlassen müssen und in einem fremden Land um Asyl, also um Aufnahme und Schutz vor Verfolgung, ansuchen und deren Asylverfahren noch nicht abgeschlossen ist.

Wer entscheidet, ob Asylwerber Asyl bekommen?

Das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl überprüft und entscheidet gemäß der Genfer Konvention. Asyl wird dann gewährt, wenn für einen Flüchtling Gefahr für Leib und Leben, Gefahr der Folter, drohende Todesstrafe etc. besteht. Die Anerkennungsquote liegt derzeit bei durchschnittlich 40 %.

Wie lange dauert ein Asylverfahren durchschnittlich?

Ein Asylverfahren kann zwischen wenigen Monaten und mehreren Jahren dauern. Bei Flüchtlingen aus Syrien geht das Asylverfahren etwas schneller. Wird der Antrag positiv beschieden, erhält der Asylsuchende also Schutz, so gilt sie/er als Flüchtling.

Welche Leistungen umfasst die Grundversorgung?

Österreich hat sich durch die Unterzeichnung der Genfer Konvention verpflichtet, asylsuchenden Personen ein faires Verfahren zur Klärung der Asylgründe zu ermöglichen und während der Dauer des Verfahrens für die Deckung der existenziellen Grundbedürfnisse zu sorgen. Die Grundversorgung umfasst die Verpflegung, die Unterkunft, die medizinische Betreuung, Information und Beratung, Sprachförderung und Angebote für soziale Kontakte.

Welche finanzielle Unterstützung erhalten Asylsuchende?

Pro Monat erhält eine erwachsene Person in einem bereitgestellten Quartier 200 Euro für den Lebensunterhalt (Verpflegung, Hygiene und dergleichen) und 40 Euro Taschengeld. Pro Kind gibt es zusätzlich 90 Euro. Für Bekleidung erhalten die Asylwerber weitere 150 Euro pro Jahr.

Dürfen Asylsuchende arbeiten?

Während der Zeit des Asylverfahrens ist es den Asylsuchenden in den meisten Fällen nicht erlaubt, einer regulären Arbeit nachzugehen. Im Rahmen der Initiative "Nachbarschaftshilfe" besteht jedoch die Möglichkeit, für Privatpersonen und kommunale Einrichtungen kleine Hilfsdienste von Asylwerbern – zum Beispiel Haus- und Gartenarbeiten – in Anspruch zu nehmen. Die Flüchtlinge sind durch die Caritas haftpflicht-, unfall- und krankenversichert. Information und Anmeldung unter nachbarschaftshilfe@caritas.at oder unter der Telefonnummer 05522 200-1796.

Nehmen Sie bei Bedarf diese Möglichkeit in Anspruch. Eine sinnvolle Tätigkeit auszuüben, steigert den Selbstwert und die Lebensfreude der Asylsuchenden. Dabei werden soziale Kontakte geknüpft, Vorurteile abgebaut und die oft langen Wartezeit verkürzt.

Was passiert, wenn ein Asylbescheid vorliegt?

Wird ein Flüchtlingsstatus anerkannt, erhalten die betroffenen Personen Zugang zum Arbeitsmarkt, um selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen zu können. Sie müssen innerhalb von vier Monaten ihr bisheriges Quartier verlassen und eine eigene Unterkunft finden.

Liebe Schwarzacherinnen und Schwarzacher, mir ist sehr wohl bewusst, dass dieses Thema jeden von uns auf irgendeine Weise fordert und dass wir gut ohne diese Herausforderung hätten leben können. Aber wir können uns unsere Welt nicht träumen.

Wohl kaum einer von denen, die heute Schutz bei uns suchen, lässt seine Heimat, seine Familie oder seinen Besitz zurück, nur um dann irgendwo in der Fremde Sozialleistungen zu beziehen. Wer heute vor unserer Tür steht und um Asyl ansucht, kämpft oft um das nackte Leben. Viele haben alles verloren und unvorstellbare Gewalt erlebt. Jetzt, da ihr Schicksal auch unsere Wirklichkeit erreicht, nicht mehr nur Teil der Nachrichtenlage eines fernen Landes ist, sollten wir uns nicht der Verpflichtung entziehen, diesem Elend mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu begegnen.

Ich weiß, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger mit den Asylsuchenden solidarisch fühlen und schon heute die bei uns ankommenden und Schutz suchenden Männer, Frauen und Kinder unterstützen. Jede/r auf seine Art und Weise. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Howfred Flost

Manfred Flatz

Wichtiger Termin: Informationsabend zum Thema "Flüchtlinge" am 23. November 2015

Die Hofsteiggemeinden laden Sie am **Montag, den 23. November um 19 Uhr** zu einem **Informationsabend** zum Thema "Flüchtlinge" in den **Cubus in Wolfurt** ein. Experten erläutern die aktuelle Situation und stehen Ihnen Rede und Antwort.

Hand in Hand mit Flüchtlingen

Einladung: Die Marktgemeinden Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt laden alle Interessierten zu einer Informations-Veranstaltung zum Thema "Flüchtlinge" ein.

Montag, 23. November 2015, um 19 Uhr, CUBUS Wolfurt

Die Bürgermeister Elmar Rhomberg, Christian Natter, Manfred Flatz und Hans Bertsch informieren gemeinsam mit den Verantwortlichen der Sozialinstitutionen über Wissenswertes, Zahlen, Daten und Fakten.

In aller Offenheit werden Fragen beantwortet wie

- Was ist ein Asyl?
- Was bekommt jeder Flüchtling?
- Wie läuft Familienzusammenführung ab?
- Können Flüchtlinge arbeiten?
- Warum haben Asylsuchende Smartphones?
- Wie kann ich helfen?

Es ist keine Anmeldung für diese Veranstaltung erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Informationen:

http://www.wolfurt.at/de/wir-heissen-fluechtlinge-willkommenwww.handinhandinvorarlberg.at Tel. 05574 6840-15 http://www.lauterach.at/de/lauterach/bildung-und-kultur/integration/ Tel. 05574 6802-16 http://www.handinhandinvorarlberg.at

Kundmachung

über die am 7.10.2015 um 19 Uhr im Feuerwehrhaus unter dem Vorsitz von Bürgermeister Mag. Manfred Flatz abgehaltene 4. Sitzung der Gemeindevertretung – vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindevertretung

1.) Einbehaltung der Pönale – Feuerwehrfahrzeug

Die Gemeindevertretung beschließt die im Zuge der Anschaffung des neuen Feuerwehrfahrzeuges gemäß Ausschreibungsbedingungen festgesetzte Pönale (Vertragsstrafe) in Höhe von Euro 2.504,00 bei der Endabrechnung in Abzug zu bringen. Dem Bürgermeister wird ein Verhandlungsspielraum für eine Kulanzzahlung bis zur maximalen Höhe von Euro 1.252,00 eingeräumt.

(mit 18:4 Stimmen mehrheitlich angenommen)

2.) Förderung Trolley

Die Gemeindevertretung beschließt die zusätzliche Förderung von Fahrradtrolleys zu folgenden Bedingungen:

- Die Trolleys müssen bei einem der 9 Fahrradhändler in den Plan-b-Gemeinden gekauft werden. Es werden nur neue Trolleys gefördert die der Fahrradverordnung entsprechen.
- Die Förderungen sind an den Hauptwohnsitz in Schwarzach gebunden. Pro Haushalt wird 1 Fahrradtrolley gefördert.
- Fahrrad-Trolleys der Marke "Plan-b" werden mit Euro 100,00 und andere Marken mit 50% des Anschaffungswertes maximal Euro 50,00 gefördert.
- 4. Die Trolley-Förderungsaktion beginnt mit dem Tag nach der Gemeindevertretungssitzung und endet am 31.12.2016.

(einstimmig)

3.) Auflösung des öffentlichen Gehrechts Schelling Anlagenbau

Der Gemeindevertretung stimmt einer Auflösung des öffentlichen Gehrechtes, welches durch das Betriebsareal der Fa. Schelling Anlagebau führt, zu.

(einstimmig)

4.) Verlegung der Magazinstraße

Die Gemeindevertretung stimmt grundsätzlich einer Verlegung der Magazinstraße unter folgenden Bedingungen zu:

- Durchführung der Planungsarbeiten durch ein Verkehrsplanungsbüro;
- Die neue Verbindungsstraße zwischen der "Gebhard-Schwärzler-Straße" und der "Bahnhofstraße" muss den Anforderungen aller Verkehrsteilnehmer (LKW, PKW, Radfahrer und Fußgänger) entsprechen;
- Im Zuge einer Betriebserweiterung soll von der Gemeinde von der Fa. Schelling ein Mobilitätskonzept eingefordert werden.

(Mit 21:1 Stimmen mehrheitlich angenommen, 1 Mitglied der Gemeindevertretung wegen Befangenheit abwesend)

5.) Neubau Musikschule Wolfurt

Die Gemeindevertretung beschließt die Änderung des bestehenden Vertrages zur Führung der gemeinsamen Musikschule "Am Hofsteig" in der vorliegenden Form.

(einstimmig)

6.) Nußfeld Spielplatzverordnung

Die Gemeindevertretung beschließt die Verordnung zum Schutz der öffentlich zugänglichen Erholungsflächen und des Spielplatzes im Bereich der Gemeindestraße "Nußfeld" gemäß § 18 Gemeindegesetz in der vorliegenden Ausführung.

(einstimmig)

7.) Widmungsänderung für Gst-Nr. 138/2, Weidachstraße

Die Gemeindevertretung stimmt der Einleitung des Verfahrens durch den Bürgermeister zur Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes von Schwarzach im Bereich der Gst-Nr. 138/2, KG Schwarzach,

(mit 22:1 Stimmen mehrheitlich angenommen)

8.) Vertragsentwurf Radwegverbindung Schlattweg

Die Gemeindevertretung genehmigt die vorliegende "Übertragungsvereinbarung im Sinne der §§15ff Liegenschaftsgesetz" mit welcher eine Weiterführung des überörtlichen Radweges in Richtung Schwarzacher Sportgebiet sowie in Richtung Wolfurt Bildsteinerstraße L15 ermöglicht wird.

(einstimmig)

Bürgermeister Mag. Manfred Flatz

Mehr Informationen zu dieser Sitzung unter www.schwarzach.at

Wir haben unsere Müllsack-Verkaufsstellen um eine weitere ergänzt.

Ab 2. November 2015 erhalten Sie auch Müllsäcke bei der Fa. INTEGRA Vorarlberg gem. GmbH, Postpartnershop Schwarzach, Hofsteigstraße 52, 6858 Schwarzach.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 12:15 Uhr und 14:30 - 17:15 Uhr



Verordnung

Verordnung der Gemeinde Schwarzach zum Schutz der öffentlich zugänglichen Erholungsflächen und des Spielplatzes im Nußfeld

Aufgrund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 07.10.2015 wird gemäß § 18 Abs. 1 Gemeindegesetz, LGBI. 40/1985 i.d.g.F. zur Abwehr oder zur Beseitigung bestehender, das örtliche Gemeinschaftsleben störende Missstände, unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes Vorarlberg verordnet:

§ 1

Der Geltungsbereich dieser Verordnung erstreckt sich auf die öffentlich zugänglichen Erholungsflächen und den Spielplatz an der Gemeindestraße "Nußfeld" auf der Gst.Nr. 432/1.

§ 2

Die angeführten Anlagen dienen der Bevölkerung sowie den Gästen zur Erholung und können im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, sowie unter Beachtung dieser Verordnung von jedermann zu diesem Zwecke benützt werden.

§ 3

Folgende Handlungen und Unterlassungen, die für sich allein oder im Zusammenwirken mit anderen Handlungen und Unterlassungen geeignet sind, das örtliche Gemeinschaftsleben als störenden Missstand zu beeinträchtigen, sind verboten:

- a) Verunreinigen der oben genannten öffentlichen Erholungsflächen und des Spielplatzes;
- b) der Konsum von alkoholischen Getränken, ausgenommen im Rahmen von der Gemeinde genehmigten Veranstaltungen;
- c) das Abbrennen von Lagerfeuern;
- d) das Abhalten von Grillfesten, ausgenommen im Rahmen von der Gemeinde genehmigten Veranstaltungen;
- e) das Betreten lassen durch Hunde die nicht an der Leine geführt werden (Leinenzwang);
- f) das zweckwidrige Verwenden des Spielplatzes und der dort vorhandenen Spielanlagen bzw. Spielanlagen im Allgemeinen;
- g) Benützung außerhalb des Zeitraumes7 21 Uhr;
- h) Produkte, die ein Gefährdungspotential für die Umwelt, Mensch und Tier bilden können, sowie generelle Abfälle (z.B. Glas-, Metall- und Kunststoffver-

- packungen sowie sonstige Abfälle), außerhalb der vorgesehenen Entsorgungseinrichtungen zurücklassen;
- i) Das Einbringen von Glasgebinde (z.B. Glasflaschen, Trinkgläser) zum Zwecke der Verwendung im Geltungsbereich nach § 1 dieser Verordnung sowie die Verwendung selbst, ausgenommen im Rahmen von der Gemeinde genehmigten Veranstaltungen:

§4

Wer gegen die Bestimmungen des § 3 verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung.

§5

Diese Verordnung tritt am auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister Mag. Manfred Flatz

Gestalten Sie Ihr Heim für Einbrecher unattraktiv!

Schon wenige Tipps helfen:

- ➤ Licht lässt Ihr Zuhause bewohnt aussehen. ➤ Lüften Sie nur, wenn Sie zu Hause sind.
- ➤ Gekippte Fenster sind ein Risiko. ➤ Fenster und Türen versperrt halten. ➤ Zusätzliche Schlösser.
- ➤ Alarmanlage installieren. ➤ Wenig Bargeld zu Hause verwahren. ➤ Schmuck geschützt und sicher verwahren.
- ➤ Briefkasten regelmäßig leeren. ➤ Leiter, Werkzeuge etc. versorgen. ➤ Nachbarschaftshilfe, Kontakt halten.

Helfen Sie uns und melden Sie unverzüglich verdächtige Personen oder Fahrzeuge.

Polizeinotruf: 133

Polizeiinspektion Wolfurt: 059133 8137 100

6

Winterdienst in der Gemeinde

Heftige Schneefälle sind eine Herausforderung

Schneefälle und Vereisungsgefahren fordern in den Wintermonaten nicht nur die Räumungskommandos der öffentlichen Hand, sondern auch alle Verkehrsteilnehmer und Anrainer. Sämtliche öffentliche Straßen und Gehwege werden seitens der Gemeinde nach einer Prioritätenliste geräumt. Wir ersuchen daher um Verständnis, dass nicht überall sofort geräumt werden kann.

Gehsteige müssen vom Eigentümer des angrenzenden Grundstücks sicher und begehbar gemacht werden.

Die Eigentümer von Liegenschaften sind gesetzlich dazu verpflichtet, Gehsteige und Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft in der Zeit von 6 Uhr bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu räumen und bei Schnee und Glatteis zu bestreuen. Wenn kein Gehsteig und Gehweg vorhanden ist, gilt diese Pflicht für den Straßenrand in der Breite von einem Meter (Anrainerpflicht gemäß § 93 der StVO). Auch wenn von der Gemeinde freiwillig und für die Anrainer kostenlos Gehsteige geräumt werden,

sind Liegenschaftseigentümer nicht von ihrer Anrainerpflicht entlastet. Das Gesetz besagt auch, dass der von einer öffentlichen Straße geräumte Schnee auf angrenzenden Grundstücken gelagert werden darf.

Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße

Immer häufiger ist leider festzustellen, dass fleißige Schneeräumer den Schnee von den Gehsteigen einfach auf die Straße oder auf Nachbars Grundstück schaufeln. Dies ist nicht nur unzulässig, sondern auch äußerst verantwortungslos. Dieser Schnee bildet dann später auf den Straßen gefährliche Spurrinnen, die besonders Radfahrerinnen und Mopedfahrer in Gefahr bringen, aber auch generell ein höheres Unfallrisiko hervorrufen kann.

Appell an Fahrzeuglenker: Fahrzeug von öffentlichen Straßen entfernen!

Die Fahrzeugbesitzer bzw. Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet von Schwarzach werden ersucht, mit Einsetzen von Schneefall ihrer Fahrzeuge von den öffentlichen Straßen und Wegen zu entfernen, damit eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchgeführt werden kann.

Bitte beachten sie auch, dass sowohl im Gemeindezentrum um den Dorfplatz als auch auf dem Parkplatz beim alten Gemeindeamt (Schwanenareal) eine Kurzparkzone gilt.

Hier behindern "Langzeitparker" ebenfalls den Winterdienst und werden künftig zur Anzeige gebracht.

Zusätzlich müssen wir darauf hinweisen, dass Fahrzeuge ohne Kennzeichen nicht auf öffentlichen Verkehrs- oder Parkplatzflächen abgestellt werden dürfen.

Ansprechpartner für Beschwerden und Anregungen im Zuge des Winterdienstes ist unser Bauhofleiter:

Andreas Breier

T 58115-240

andreas.breier@schwarzach.at.

Fahrradstammtisch

Danke für das Engagement beim 2. Schwarzacher Fahrradund Fußgänger-Stammtisch

Am Donnerstag, 8. Oktober, hat die Vorsitzende des Mobilitäts- und Umweltausschusses, Christine Golderer, im Namen der Gemeinde Schwarzach zum 2. Stammtisch für Radler und Fußgänger eingeladen.

Wieder waren die Ideen der Schwarzacherinnen u. Schwarzacher gefragt, um die Rad- und Fußgängersituation im Dorf zu diskutieren und mögliche Verbesserungen zu überlegen.

Neben den Bürgerinnen und Bürgern, die persönlich der Einladung folgten, gaben andere ihre Ideen schriftlich bekannt. Bürgermeister Manfred Flatz erläuterte die schon umgesetzten Maßnahmen des ersten Stammtisches vor 5 Jahren. Martin Reis moderierte die sehr produktiven Gruppenarbeiten.

Etwas schade war die geringe Besucherzahl. Die Anwesenden waren jedoch sehr konzentriert bei der Sache und so wurden gemeinsam über 20 Ideen gesammelt, die nun von den zuständigen Stellen geprüft werden.

Ich bedanke mich sehr herzlich für alle eingereichten Ideen zu den Fahrrad- und Fußwegen im Dorf und werde mich dafür einsetzen, dass diese auch optimal umgesetzt werden.

Speziell bedanken möchte ich mich nochmals bei Silvia und Egon Gasser, die nicht nur beim ersten geplanten Termin am



22.9., sondern auch beim zweiten Termin anwesend waren. Der September-Termin musste auf den 8. Oktober verschoben werden. Silvia und Egon Gasser wurden daher für ihr vergebliches Warten am geplatzten ersten Termin mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Christine Golderer Gemeinderätin und Vorsitzende im Ausschuss für Mobilität, Umwelt und Landwirtschaft

Heizkostenzuschuss

Frist zwecks Beantragung des Heizkostenzuschusses läuft ab 19. Oktober 2015 bis 12. Februar 2016

So wie in den vergangenen Heizperioden besteht auch in der Heizperiode 2015/2016 für Personen, bzw. Haushalte mit geringem Einkommen die Möglichkeit, in vereinfachter Form eine finanzielle Hilfe erhalten zu können, ohne dafür einen Antrag auf Gewährung von Mindestsicherung stellen zu müssen.

Antragstellung:

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom Montag, 19. Oktober 2015 bis Freitag, den 12. Februrar 2016, beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden. Personen (Haushalte), die Unterstützung aus der offenen Mindestsicherung für den Lebensunterhalt oder Wohnbedarf erhalten oder einen solchen Anspruch während der Aktionsperiode erwerben, kann von der Mindestsicherungsbehörde (Bezirkshauptmannschaft) auf Antrag einmalig ein Heizkostenzuschuss in Höhe von € 150,00 gewährt werden. Bei Nachweis eines höheren Heizaufwandes als es dem im Mindestsicherungssatz enthaltenen Heizkostenanteil zuzüglich des gewährten Heizkostenzuschusses in Höhe von € 150,00 entspricht, wird der Zuschuss um bis zu zusätzliche € 120,00 erhöht. In Summe gelangen somit max. € 270,00 zur Auszahlung. Personen, die in sozialen Einrichtungen untergebracht sind, haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss. Dies betrifft insbesondere Personen in Einrichtungen der Grundversorgung, in Einrichtungen der freien Wohlfahrt sowie diverser Wohngemeinschaften. Für Personen in privaten Wohngemeinschaften gilt, dass dann ein Anspruch auf den Heizkostenzuschuss besteht, wenn es sich bei der Wohnversorgung um in sich abgeschlossene Wohneinheiten (TOPs) handelt.

Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen:

a) Einkommen

Die Höchstgrenze des monatlichen Nettohaushaltseinkommens beträgt:

aa) bei einer alleinstehenden Person netto \in 1.108,00

- bb) bei Ehepaaren, Lebensgemeinschaften oder sonst zwei in einem gemeinsamen Haushalt lebenden erwachsenen, nicht Familienbeihilfe beziehenden Personen netto € 1.633,00
- cc) bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.358,00 und
- dd) zuzüglich zu bb) und cc) bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens netto € 194,00.

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbstständiger Arbeit, aus nicht selbstständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit insbesondere Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und der Krankenversicherung, weiters Wohnbeihilfen, Unterhaltszahlungen jeglicher Art, das Kinderbetreuungsgeld und Lehrlingsentschädigungen.

Nicht als Einkommen gelten Familienbeihilfen, Familienzuschüsse, Kinderabsetzbeträge, Studienbeihilfen, Pflegegelder, Zuschüsse im Rahmen der Unterstützung der 24-Stunden-Betreuung oder bei sonstiger ambulanter Pflege, Opferrenten nach dem Opferfürsorgegesetz sowie Grundrenten für Beschädigte nach dem Kriegsopferversorungs- und Heeresversorgungsgesetz. Unberücksichtigt zu bleiben haben auch allfällige Sonderzahlungen (13. und 14. Monatsgehalt). Tatsächlich geleistete Unterhaltszahlungen sind vom Einkommen bis zu einem Betrag von € 138,00 pro Unterhaltsempfangender Person in Abzug zu bringen.

Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z.B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, Wohnbeihilfebestätigung) nachzuweisen.

Härtefälle: In besonders berücksichtigungswürdigen Fällen (z.B. überdurchschnittlich großer Wohnraum der zu beheizen ist; durch den Bezug der Wohnbeihilfe wird die Einkommensgrenze überschritten; hoher gerechtfertigter Woh-

nungsaufwand), können die erwähnten Einkommensgrenzen bis zu einem Ausmaß von höchstens 10 % überschritten werden. Diese Regelung kann auch bei Beziehern einer schweizerischen bzw. liechtensteinischen Pension angewandt werden.

b) Vermögen

Die Vermögenssituation bleibt gänzlich außer Betracht.

Höhe des Heizkostenzuschusses

Pro Person / Haushalt darf für die gesamte Heizperiode ein Zuschuss in Höhe von einmalig € 270,00 gewährt werden. Auch bei allfälligen Wohnungswechseln während des Aktionszeitraumes ist der Zuschuss nur einmal zu gewähren.

Weitere Auskünfte erhalten sie bei der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt.

T 05572/58115-201

Elternberatung connexia

Die Elternberatung findet jeden 2. und 4. Donnerstag des Monats von **14 – 15:30 Uhr** im Kindergarten an der Minderach statt.

Wir bieten fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- Babymassage-Kurse
- Telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Dipl. Kinderkrankenschwester Hildegard Flatz und Andrea Vögel. T 05572 / 58911 oder 0650 / 4878738.

Nächste Termine:

12. + 26. November

Netzwerk für Frauen

Ich möchte mich als Frauensprecherin im Rahmen des Landesprojektes "Frauennetzwerk Vorarlberg" als überparteiliche Ansprechpartnerin für Frauen in der Gemeinde Schwarzach vorstellen. Bei diversen Fragen oder Problemen in Bezug auf Arbeit, Bildung, Familie, Wiedereinstieg, Pension, Recht oder Integration kann ich die richtigen Kontakte herstellen und die Adressen von professionellen Stellen weitergeben bzw. weitervermitteln. Meine Stellvertreterin ist Frau Christine Sinz.

Alle Frauensprecherinnen der Gemeinden Vorarlbergs bilden das "Frauennetzwerk Vorarlberg". In diesem Netzwerk werden Informationen ausgetauscht, Bildungsveranstaltungen und Vorträge organisiert und Kontakte zu Vereinen und beratenden Organisationen für Frauen hergestellt. Dieses Netzwerk soll Frauen eine Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Verbesserung bieten und rasche und unbürokratische Hilfestellungen garantieren.



Monika Raid T: 0664 5247638 E-Mail: monika.raid@vol.at

Internet:

www.frauennetzwerk-vorarlberg.at



Wir gratulieren ...

dem Ehepaar Herlinde und Rudolf Fertschnig, Linzenberg 59, zum Jubiläum der Diamantenen Hochzeit!

Würmle – Eltern-Kind-Treff

Für Eltern mit Kindern von 0 – 4 Jahren.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat.

Nächste Termine:

10. + 24. November von 9 – 11 Uhr, Pfarrheim Schwarzach, Hofsteigstr. 64. Anmeldung nicht erforderlich.

Info: Steffi Tyrner, s.tyrner@gmx.at

Folgende Personen über "70" können im November Geburtstag feiern:

Im Weingarten 8/2 30.11.1922

Germana Kohler.



Das Licht der Welt erblickt haben am:

04.09. Emilia Schneider
Eltern: Ariane Schneider
und Markus Moosmann

21.09. Tobias Thormann
Eltern: Carina Galautz
und Stefan Thormann

Wir trauern um:

† 14.09. Christa Schelling, Apfelgasse 10



Geheiratet haben am:

23.10. Gerald Zündel und Anna Riedmann

FUNDANZEIGE

Fundgegenstände 2015:

1 Schlüssel, 1 Schlüssel mit Anhänger; 1 Schal, 1 Goldkette, 1 Schlüsselbund, 1 Damenjacke, 1 Brille, 1 Handy, 1 roter Sitzsack;

Fundgegenstände 2014:

1 Damenjacke, 2 Schlüsselbund, 3 Schlüssel, 1 Taschenmesser mit Schlüsseln, 1 Handy,1 Armbanduhr, 1 Mütze, 2 Brillen, 1 Jacke, 1 Trinkflasche

Diverse Damen-, Herren, Jugend- und Kinderfahrräder, diverses Kinderspielzeug.

"Ein sagenhafter Abend"

Das war das Thema am Freitag, den 16.10.2015 im gut besetzten Hofsteiger Saal. Der Ausschuss für Kultur der Gemeinde Schwarzach engagierte für diesen Abend Herrn Kurt Sternik, der in gewohnt professioneller Manier verschiedene Sagen aus Vorarlberg vorlas und als Zugabe noch zwei externe Schmankerln zum Besten gab.

Musikalisch und perfekt passend zu diesem Themenabend, umrahmte das Ehepaar Schuler-Bühler aus Lochau, genannt "Die Zupf-Dreh-Pfeiffer" mit ihren wunderbaren Instrumenten, der Harfe, der Drehleier, der Okarina der Bauernklarinette und dem Tamburin die Lesung von Kurt Sternik.

GR Monika Raid bedankte sich bei den Künstlern und dem Publikum für ihr Kommen. Im Anschluss an die Veranstaltung ließen viele Gäste den Abend im neu eröffneten Gasthaus Hofsteiger und im s' Pub, ausklingen.

Danke an FLORA für die schöne Blumendekoration.

GR Monika Raid Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration und Kultur





Wer ku ka kut "Regional – International!

Schönes Wetter beim letzten Markt der Saison 2015 sorgte für tolles Markttreiben auf dem Dorfplatz.

Unter dem Motto "KARTOFFELN & KÄS" konnten sich Aussteller und Besucher beim letzten Markt der Saison über das tolle Markttreiben, bei schönem Herbstwetter, am Dorfplatz freuen.

Viel Lob gab es für die zahlreichen AusstellerInnnen für die selbstgemachten Produkte sowie Black Soul und Schwarzachstuba für die professionelle Bewirtung. Auch die Musik vom Duo Jäger kam bei den Besuchern sehr gut an.





Beim Kinderprogramm wurde der Kletterturm regelrecht gestürmt.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Monika Rath-Blum für die Organisation



der Märkte bedanken. Sie schafft es immer wieder, besondere Aussteller nach Schwarzach zu bringen.

Nach der Winterpause wird im April 2016 wieder mit dem Frühlingsmarkt gestartet!



Das 1. Mühleweg Straßenfest war ein voller Erfolg

Mit sehr viel Vorfreude und Engagement wurde das 1. Mühleweg Straßenfest von 4 Familien organisiert.

Dieses war trotz widriger Wetterbedingungen ein voller Erfolg. Gut gelaunte Leute und fröhliche Kinder feierten bis tief in die Nacht. Ein bunt gemischtes Büffet und heiße Grills sorgten für das leibliche Wohl. Die Kinder erfreuten sich an Geschicklichkeitsspielen und lustigen mobilen Gefährten, die sie über Stunden im Einsatz hatten.

Herzlichen Dank an alle Bewohner aus dem Mühleweg, die zum Gelingen des Festes mit Ihren selbst gebackenen Kuchen, mitgebrachten Süßigkeiten, Kinderschminken und einer Bastelecke beigetragen haben. Ein Dank gilt auch der HG



Mühleweg 6a + 6b, welche das gesamte Carport für dieses Fest geräumt und zur Verfügung gestellt haben. Ein Dank auch an einen hilfsbereiten Nachbarn, der unter anderem am Sonntag Früh noch alle Nachbarn, die so fleißig beim Aufräumen geholfen haben, mit einem köstlichen Sonntagsfrühstück mit Eiern und Speck am Grill verköstigte!

Ein großer Dank gilt der Vorarlberger Landesregierung, welche uns durch das Förderprogramm "Kinder in die Mitte" unterstützte.

Die Organisatoren (Familien Kilga, Hirschmann & Städler, Menghin und Pluschnig)

bedanken sich bei allen Helfern und Besuchern für ein rundum gelungenes Fest. Aufgrund der regen Teilnahme ist es uns möglich, hilfsbedürftige Familien in Schwarzach zu unterstützen.

Der Erlös geht direkt an die VS Schwarzach, Direktorin Frau Ursula Löscher zur freien Verfügung, um Kindern, denen es nur schwer möglich ist, an Schulausflügen teilzunehmen zu unterstützen.

Wir freuen uns auf das 2. Mühleweg Straßenfest im Sommer 2016 – Details folgen.











Volksschule

Ein selbstgebautes Kraftwerk!

Wie funktioniert ein Wasserkraftwerk? 10 Lehrlinge und ihr Chef zeigten der 2b Klasse anschaulich, wie mit Wasser Strom erzeugt wird. Am Schluss waren alle nass – aber die Glühbirne leuchtete!

Wir haben mit Lehrlingen von der VKW ein Wasserkraftwerk gebaut. Dabei haben wir Rohre gelegt und Kabel übers Wasser gespannt. Und dann haben wir eine Glühbirne zum Leuchten gebracht! Viele Mamas haben leckeren Kuchen gebracht,



den wir am Schluss gegessen haben. Wir waren alle voll nass. *Anna Anselmi, Ida Fink*

Wir haben ein Wasser-Schaufelrad gebaut. Mit dem Schaufelrad haben wir Strom erzeugt. Die Kuchen haben gut geschmeckt. Es hat Spaß gemacht! Hannah Barfus, Elena Bischof



Am 22.9. waren wir am Kiesfänger. Ich habe schwere Rohre getragen! Am besten waren die Muffins.

Lukas Gasser

Wir sind durch das Wasser gelaufen und sind ganz nass geworden. Das Kraftwerk haben wir leider am Schluss wieder abbauen müssen.

Greta Schierle

Danke, Mamas, für die Kuchen! Mir hat das Seilbefestigen gefallen. Wir waren zusammen 30 Arbeiter mit den Lehrlingen. Lara Fischer

Wir waren gestern am Bach und haben Rohre transportiert und haben sie zusammengesteckt. Die anderen haben ein Wasserrad gebaut. Die VKW-Lehrlinge haben uns alles gezeigt und geholfen. Jeremias Häusle, Leo Schneider, Jonas Samonig



Etwinning Projekt der 4a Klasse der Volksschule Schwarzach im Schuljahr 2014/15

Jährlich vergibt die Nationalagentur für Erasmus + Bildung den österreichischen eTwinning-Preis und das eTwinning-Qualitätssiegel an die erfolgreichsten Projektträger. Die zehn besten Projekte wurden am 23. September im Haus der Europäischen Union in Wien ausgezeichnet. Der erste Platz ging an ein Projekt, an dem zwei österreichische Schulen beteiligt sind: Die Volksschule St. Peter am



Wimberg (OÖ) und die Volksschule Schwarzach (Vbg.) produzierten gemeinsam mit einer belgischen Schule im Rahmen ihres Projekts "Schwarze Petra" eine länderübergreifende Schülerzeitung.

Riesigen Spaß gemacht hat dieses Projekt den Kindern der 4a der Volksschule Schwarzach, deren "Blick über den Tellerrand hinaus" geschärft wurde. Es wurde mit belgischen Kindern geskypt, Wichtelpost an Weihnachten verschickt, Rezepte wurden ausgetauscht und eine tolle Schülerzeitung als Gemeinschaftsprojekt gestaltet. Ein reger Austausch zwischen den Kindern förderte den Blick über die Landesgrenzen. Eine Riesenleistung, die völlig zu Recht mit dem ersten Preis prämiert wurde und sogar im Rennen um das beste Projekt des Jahrzehnts ist!

Elternverein der Volksschule Schwarzach

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2015

Zur Jahreshauptversammlung des Elternvereines der Volksschule Schwarzach möchten wir alle Eltern recht herzlich einladen.

WANN: Donnerstag, 5. 11. 2015, 19:30 Uhr

WO: Volksschule Schwarzach, 1. Stock – Medienraum

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung

2. Bericht des vergangenen Jahres

3. Kassabericht

4. Entlastung des Kassiers

5. Neuwahlen

6. Vorschau auf das kommende Jahr

7. Allfälliges

Es würde uns besonders freuen, wenn viele Eltern diesen Termin wahrnehmen würden und damit zum Ausdruck bringen, dass der Elternverein wichtig für unsere Kinder ist.

Denn nur dank Mithilfe engagierter Eltern kann sich unser Verein aktiv für unsere Kinder einsetzen und all die geplanten Aktivitäten auch umsetzen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Der Elternverein

Elternverein der Mittelschule Schwarzach

DANKE für den Besuch des Basars und des Cafés, den Verkauf und den Einkauf!

DANKE für die Mithilfe und die selbstgemachten Kuchen unserer Eltern.



SPORT-BASAR Mittelschule Schwarzach







Beim diesjährigen Basar waren ca. 25 Familien, die etwas verkaufen wollten mit ungefähr 200 Artikeln (Schi, Schischuhe, Winterbekleidung, Schlittschuhe, ein Snowboard, Helme, einige Fahrräder und ein Einrad). Gekauft wurden ca 60 Artikel. Auch die Funktionswäsche, die Socken und das Café freuten sich über eine gute Nachfrage.









Es bedankt sich für das Team vom Elternverein: Tilo, Niki, Claudia, Beate und Elke vom Vorstand

Bücherei

Whiskyverkostung

Bernhard Kuster beantwortet alle Ihre Fragen rund um das internationale Thema Whisky. Seit Jahren bereist und besucht der österreichische Whiskyautor Brennereien in Schottland und anderen europäischen Regionen.



Die Bücherei Schwarzach bietet Ihnen im Rahmen einer Verköstigung die Möglichkeit, Ihre Einblicke zum Thema Whisky zu vertiefen. Beim "Nosing" und "Tasting" tauchen Sie in die Welt der exklusiven Tropfen ein.

Mittwoch, 11. November 2015 von 19:30 Uhr bis ca. 22 Uhr Kosten € 28,-- inkl. Fingerfood

Verbindliche Anmeldungen während der Öffnungszeiten oder per Mail.

NEU – Jeden ersten Freitag im Monat: Vorlesen in der Bücherei

Kinder lieben Bücher und Kinder lieben Geschichten. Wir freuen uns auf viele kleine Gäste im Kindergartenalter, die Freude an neuen Geschichten und Bilderbüchern haben.

Freitag, 6. November 2015 um 16:30 Uhr in der Bücherei. Dauer: ca. 30 Minuten

Preisverteilung Sommerlesen 2015

Den Gewinnern gratulieren wir nochmals ganz herzlich und wünschen ihnen viel Freude mit ihren Buchgeschenken. Auf dem Foto fehlt Andrijevic Leona.



www.schwarzach.bvoe.at

Unsere Öffnungszeiten:

von 08:30 bis 11:30 Uhr von 17:00 bis 19:00 Uhr Mo + Fr von 15:30 bis 17:30 Uhr 6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 68 T 05572/58355-5

E buecherei_schwarzach@gmx.at

Wir sind gerne für Sie da und freuen uns ganz besonders auf Ihren Besuch!

Das Team der Bücherei Schwarzach



Musikschule am Hofsteig

www.musikschuleamhofsteig.at

Veranstaltungen im November 2015

Brass & Percussion:

Im Probelokal der Bürgermusik Lauterach • Di, 24. 11. - 19 Uhr

Sicherheitstipp SICHERES VORARLBERG

KINDGERECHT. EIN KINDERSPIEL



Kinder bis zum 4. Lebensjahr verletzen sich allzu oft dort, wo sie eigentlich sicher sein sollten – im häuslichen Umfeld. Neugier und Nachahmungstrieb enden immer wieder im Krankenhaus. Nur bewusstes Vorbeugen kann helfen, ernsthafte Unfallfolgen zu vermeiden. Im kleine Ratgeber "Kindgerecht. Ein Kinderspiel." finden Eltern nützlich Tipps zur Prävention von Kinderunfällen. Die kostenlose Broschüre kann bei Sicheres Vorarlberg unter 05572/54343-0 oder info@sicheresvorarlberg.at bestellt werden.

aha | 360 news

Infos für Jugendliche November 2015

Lehre, Ausland & Co – aha auf drei Messen vertreten

Das aha steht jungen Menschen in Vorarlberg als erste Anlaufstelle für all ihre Fragen, auch rund ums Thema Ausbildung, Lehre und Job zur Verfügung. Im November ist aha – Tipps & Infos für junge Leute mit einem Infostand bei drei Messen vertreten. Infos unter www.aha.or.at/termine

Termine

6. und 7. November 2015: job4u-Lehrlingsmesse im Walgau, Infos rund um das Thema Lehre, Tennishalle Nenzing

12. November 2015: "check it out" (Vorarlberger Bildungstag), Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte, Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn

18. bis 21. November 2015: BIFO-Messe 2015, Infos rund um das Thema Lehre, WIFI Hohenems



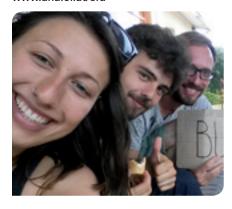
Europäischer Freiwilligendienst (EFD) – Infoabend im aha Bludenz

Der Europäische Freiwilligendienst (EFD) bietet jungen Menschen zwischen 17 und 30 Jahren die Möglichkeit, für zwei bis zwölf Monate in einer gemeinnützigen Einrichtung in Europa mitzuarbeiten.

Termin Infoabend:

Mittwoch, 4. November 2015, 19.30 Uhr, aha Bludenz

Stephanie Sieber vom aha informiert bei der Veranstaltung über das EU-Programm und beantwortet Fragen. Außerdem berichtet einE ehemaligeR FreiwilligeR von ihren/seinen Erfahrungen. Infos unter www.aha.or.at/efd



5 Karten für den Lehrlingsball zu gewinnen!

Am 28. November 2015 haben Lehrlinge die Lizenz zum Feiern! Der Lehrlingsball der Vorarlberger Industrie geht im Festspielhaus Bregenz in die achte Runde. Die 360 card verlost fünf der heiß begehrten Karten. Einfach zwischen 30. Oktober und 5. November 2015 reinklicken unter www.360card.at/gewinnbox, Video anschauen, drei Fragen richtig beantworten und mit etwas Glück gewinnen! Die Gewinnerlnnen der Ballkarten werden am 6. November 2015 per E-Mail informiert.

"2 für 1": 2 x staunen, 1 x zahlen! Im Jüdisches Museum Hohenems

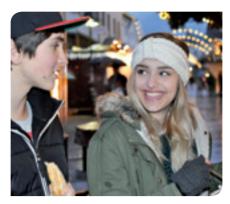
Bei der "2 für 1"-Aktion der 360 – Vorarlberger Jugendkarte sparen zwei Karten-InhaberInnen gemeinsam einen Eintritt. Jeden Samstag im November heißt es "zwei reisen durch die Zeit, eineR zahlt", im Jüdischen Museum in Hohenems. Gültig nur im November und gegen Vorlage der 360 oder der 360-to-go. Infos unter www.360card.at/2f1

",ready, steady, go!: 360-Winteraktion

Günstiger Schifahren und Snowboarden können alle 360-InhaberInnen (Jahrgang 1996 bis 2002) bei der Winteraktion der 360 – Vorarlberger Jugendkarte. "Ready, steady, go!" heißt es in den Schigebieten Arlberg, Montafon Brandnertal Card, Sonnenkopf und 3TälerPass. Tarif berechnen auf www.360card.at/tarifkalkulator, Gutschein ausfüllen und einlösen. Infos über weitere Winterangebote gibt es unter www.360card.at/winter. Außerdem gibt es beim "fättiga Fritag" vom 13. bis 20. November 2015 die Chance, Schi-Saisonkarten für Silvretta Nova und 3TälerPass zu gewinnen! Schi-Tageskarten und weitere tolle Preise warten außerdem in der neuen 360-Gewinnbox – einfach laufend checken unter www.360card.at/gewinnbox!

Jingle Bells – online Weihnachtsmarktplaner

Weihnachtsmärkte sind die Open-Air-Festivals des Winters. Bei Ofenkartoffeln, Waffeln und Früchtepunsch kommt Stimmung auf. Alle Termine der Weihnachtsmärkte in Vorarlberg sind online veröffentlicht unter www.aha.or.at/weihnachtsmaerkte.



Aha - Tipps & Infos für junge Leute

6850 Dornbirn, Poststraße 1 aha@aha.or.at 05572 / 52212

6900 Bregenz, Belruptstraße 1 aha.bregenz@aha.or.at 05574 / 52212

Öffnungszeiten in Dornbirn und Bregenz: Mo bis Fr 13 bis 17 Uhr

www.facebook.com/aha.Jugendifo

360 - Vorarlberger Jugendkarte

6850 Dornbirn, Poststraße 1 T – 05572 / 52212-42

office@360card.at www.facebook.com/360.com

Liebe Schwarzacherinnen, liebe Schwarzacher!



November ist ein "schwermütiger" Monat. Der Nebel sinkt ins Rheintal, die Natur zieht sich zurück, die Zeichen des Sterbens sind allgegenwärtig. Es ist der Monat, wo wir der Toten gedenken. Das klingt nicht nach "heiterer Stimmung". Und doch haben wir Christen die Hoffnung, dass hinter der Nebelmauer die Sonne scheint, dass hinter dem Tod das neue Leben wartet.

Der würdevolle Umgang mit den Toten hilft uns, mit dieser Realität zu leben und zu vertrauen. Ich danke allen, die sich Mühe geben, die Gräber schön zu schmücken und nicht nur brennende Kerzen hinzustellen, sondern auch immer wieder mit einem "Vaterunser" für die Verstorbenen zu beten.

Von November bis Mai 2016 wird die **Sonntagsmesse** immer um **9 Uhr** beginnen. Damit möchten wir vor allem den Familien entgegenkommen. Wir hoffen, dass vermehrt auch die Erstkommunikanten und Firmlinge mit ihren Familien zum

Gottesdienst kommen. Es ist einfach wichtig, dass wir den Glauben gemeinsam feiern und miteinander teilen.

Die Mikrofon-Anlage in der Kirche bereitet vielen Freude. Viele waren auch bereit, eine neue Anlage kräftig zu unterstützen. Leider sind die Spenden bisher nur spärlich, so dass wir uns nochmals erlauben, um eine Spende zu bitten. Unsere Gottesdienste bekommen durch die einwandfreie Beschallung eine neue Qualität. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Eine gesegnete Zeit in diesem Monat wünscht Ihnen

Pfarrer Paul Burtscher

Taufen

Nächste Tauftermine: **14. 11.** und **12.12. 2015**

Taufgespräche werden beim Erstkontakt im Pfarrbüro mitgeteilt.

Verstorbene

Maria Lusser, † 11.09.2015 **Christa Schelling**, † 14.09.2015

Herr, gib Ihnen die ewige Ruhe!

Spenden

für Hl. Messen	€	50,00
Zum Gedenken an		
Herrn Dr. Walter Hinteregger		
für Kirche	\in	600,00
für Lourdeskapelle	€	20,00

Zum Gedenken an Frau Reinelde Hopfner

für Kirche € 460,00

Pfarramt St. Sebastian

T 58278, F 58278-4, M pfarrramt.schwarzach@vol.at www.pfarrgemeinde-schwarzach.at T 0676/832 408 137 (Pfarrer Burtscher persönlich)

Bürozeiten:

Mo -	– Fr	 	٠.	09 – 11 Uhr
Mi.		 		17 – 19 Uhr

für Hl. Messen $\ldots \in$	10,00
Zum Gedenken an Dr. Gerd Hämme für Akustikanlage €	
Spenden allgemein	
für Kirche \in	20,00
für Blumenschmuck $\ldots \in$	100,00

Veranstaltungen und Termine

Ein herzliches "Vergelt's Gott"!

Firmung 2016

Elternabend: Donnerstag, 12. November 2015, 19:30 Uhr im Pfarrsaal

Erstkommunion 2016

Sonntag, **15. November 2015,** 9 Uhr **Vorstellgottesdienst** in der Pfarrkirche

Offenes Singen

Montag, **16.11.2015** um **14:30 Uhr** im Pfarrsaal.

Pfarrcafé

am Christkönigsonntag, dem **22. 11. 2015** laden wir nach dem Gottesdienst ganz herzlich zum Pfarrcafé in den Pfarrsaal ein. Es werden auch Kuchen zum Mitnehmen angeboten. Der Erlös kommt dem Kirchenchor zugute.

Nikolausaktion

Der Nikolaus wird heuer die Haushalte vom 4. – 6. 12. 2015 jeweils ab 16:30 bis 20 Uhr besuchen. Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 25. 11. 2015 an **nikolaus.schwarzach@gmx.at.**

Folgende Angaben sind unbedingt erforderlich: vollständiger Name und Adresse, Anzahl der Kinder, Alter der Kinder, Telefonnummer, Wunschtermin mit Angabe eines Zeitfensters von mind. 2 Stunden (z.B. 5. 12. zwischen 17 und 19 Uhr) und Angabe eines Ersatztermins. Sie können diese Angaben auch auf einen Zettel schreiben und ihn im Pfarrbüro abgeben (Abgabeschluss 25.11.2015!).

Wir werden alle Anmeldungen sammeln und Ihnen Anfang Dezember Ihren genauen Termin bekanntgeben. Bitte beachten Sie, dass eine telefonische Anmeldung nicht möglich ist!

Ulrike Wohlgenannt und das Nikolaus-Team

Ehe-Jubiläumsmesse 2015

"Jeder Krug ist anders"— unter diesem Motto lud der AK Ehe und Familie am 10. 10. 2015 wieder zu einer Ehe-Jubiläumsmesse ein. 8 Ehepaare haben mit uns ihren 25-, 30-, 35-, 45- und 50 jährigen Ehebund gefeiert.

Gottesdienste in Schwarzach

Samstag: 19:00 Uhr Vorabendmesse **Sonntag:** 09:00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags: Mittwoch 19:00 Uhr Abendmesse

Freitag 08:00 Uhr Messfeier

Rosenkranz: jeden Mittwoch 18:30 Uhr vor der Abendmesse

Beichte/Aussprache: nach Vereinbarung mit Pfarrer Paul Burtscher, T 067617/832408137

Besondere Gottesdienste – November

Achtung, der Sonntagsgottesdienst beginnt ab November um 9 Uhr!

So	01.11.		31. Sonntag im Jkr – Allerheiligen	
		09:00	Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor	
		13:30	Gedenkfeier für die Verstorbenen	
		19:00	Rosenkranz für Verstorbene (Unterkirche und Zuhause)	
Мо	02.11.	09:00	Allerseelen – Eucharistiefeier	
Mi	04.11.	19:00	Abendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats: Elmar Passegger (2013), Eugen Raid (2013),	
			Manfred Oberhofer (2013), Marianne Mitgutsch (2014), Gertrud Gebauer (2014), Oskar Schertler (2014)	
Fr	06.11.	08:00	Herz-Jesu-Freitag-Messe: Frühstück im Pfarrsaal; Krankenkommunion für die Hauskranken	
So	08.11.	09:00	32. Sonntag im Jkr – Seelensonntag: Eucharistiefeier mit dem Männergesangverein und Bürgermusik;	
			Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal	
Di	10.11.	08:30	Morgenlob im Altarraum	
		09:00 - 11:00	Anbetungsstunde in der Kirche	
Fr	13.11.	19:30 - 21:00	Bibelabend mit Pfarrer Paul Burtscher im Pfarrhaus	
So	15.11.	09:00	33. Sonntag im Jkr: Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten; Caritassammlung	
So	22.11.	09:00	Christkönigsonntag: Eucharistiefeier mit dem Kirchenchor; Pfarrcafé	
Di	24.11.	09:00 - 11:00	Anbetungsstunde in der Kirche	
So	29.11.	09:00	1. Adventsonntag: Eucharistiefeier mit Segnung der Adventkränze	
Mi	02.12.	19:00	Abendmesse mit Gedenken für die Verstorbenen des Monats: Rita Hinteregger (2013),	
			Helene Kohler (2014)	
Fr	04.12.	06:30	Rorate für Kinder und Jugendliche: Frühstück im Pfarrsaal; Kommunion für die Hauskranken	

Hinweis: Besondere Termine bzw. kurzfristige Änderungen werden in den Sonntagsgottesdiensten verlautbart und auf der Homepage unter **www.pfarrgemeinde-schwarzach.at** veröffentlicht. Sie können auch der wöchentlichen Gottesdienstordnung entnommen werden (im Schaukasten der Pfarre bzw. im Folder der Info-Boxen).



Musikalisch mitgestaltet wurde der Gottesdienst durch den Chor Namlos. Anschließend lud der AK Ehe und Familie die Jubelpaare zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrsaal ein. An dieser Stelle ein Dankeschön für die Spenden und an alle, die mitgeholfen haben, dass dieser Abend ein so schönes Fest wurde.

Katholisches Bildungswerk Bildstein – Schwarzach

Lesung mit Elisabeth K. Böhler "Klöppelspitz": Donnerstag, 12. November 2015, 14:30 Uhr, Kultursaal Bildstein. Beitrag: Freiwillige Spenden

Vortrag mit Dr. Markus Hofer

"Versteh' eine die Jungs?!": Dienstag, 17. November 2015, 19:30 Uhr im Pfarrsaal Schwarzach. Beitrag: € 5,--

Neue Akustikanlage in unserer Pfarrkirche:

In unserer Pfarrkirche wurde im Frühsommer eine neue Akustikanlage installiert, die ein besseres Hörverständnis gewährleistet. Sicher haben sich einige von Ihnen zwischenzeitlich schon von der wesentlich besseren Tonqualität überzeugen können oder haben von der eigens für Menschen

mit Hörgeräten eingebauten Hörschleife profitiert. Unserem Aufruf in der Juliausgabe der Schwarzachpost für diese Investition einen Kostenbeitrag zu leisten, sind leider nur wenige nachgekommen.

Wir dürfen nochmals darum ersuchen, diese wertvolle Investition mit einem Beitrag zu unterstützen, um die Finanzierung zu gewährleisten.

Für Ihre Spende auf das Konto bei der Raiffeisenbank am Hofsteig,

IBAN **AT77 3748 2001 0245 2563**BIC **RVVGAT2B482**

bedanken wir uns im Voraus.

Orgeljubiläum 20 Jahre Rieger-Orgel

Wird etwas Besonderes gefeiert, dauern Feste länger. Deshalb begingen die Pfarre St. Sebastian in Schwarzach und die im

selben Ort ansässige Firma Rieger-Orgelbau gleich drei Tage lang, vom 25. bis 27. September, den Geburtstag der Rieger-Orgel, die seit 20 Jahren in der Pfarrkirche erklingt. Den Auftakt machte eine humorvolle und poetische Orgelvorführung für Volksschulkinder durch den Organisten Rudolf Berchtel und den Clown Stefan Schlenker. Am zweiten Festtag lud die Firma Rieger zu einer Werkstattführung in ihr Unternehmen ein. Weit über 100 Besucher wurden über die Geschichte der Firma und die Entstehung einer Orgel informiert. Der nächste Programmpunkt war das Vorspiel der Nachwuchsorganisten. Anfänger sowie fortgeschrittene Schüler/innen boten überzeugende Kostproben ihres Könnens.



Der dritte Jubiläumstag startete mit einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche, der vom Kirchenchor St. Sebastian mit einer Messe von Charles Gounod besonders feierlich mitgestaltet wurde. Prof. Peter Planyavsky aus Wien umrahmte den Gottesdienst mit meisterlichem Orgelspiel und hielt auch die Festansprache. Das fulmi-



nante Finale bildet das Abschlusskonzert mit Organist Prof. Bruno Oberhammer und Sänger Prof. Clemens Morgenthaler.

Den Bericht von Wolfgang Thaler in gesamter Länge und weitere Fotos finden Sie unter: www.pfarrgemeinde-schwarzach.at

Kneipp-Aktiv-Club Schwarzach

Jeden Montag

Gymnastik für Herren von 19 – 20 Uhr Gymnastik für Damen von 20 – 21 Uhr

Jeden Dienstag

Vormittagswandern nach Bildstein Treffpunkt: 9 Uhr beim Kneippbrunnen

Samstag, den 10. Oktober um 8:30 Uhr starteten wir unseren Ausflug mit NKG-Reisen und Busfahrer Attila ins Tannheimertal.

Während der Busfahrt wurden ausgezeichnete Schnäpsle kredenzt. Mit 41 Personen brausten wir durch den Vorderwald und kamen mit einem größeren Umweg über Deutschland am Vilsalpsee an. Am ersten Ziel angekommen, lichtete sich der Nebel für uns und machte den Blick frei auf ein wunderschönes Panorama in über 1100 m Seehöhe. Ein kurzer Spaziergang entlang des Ufers des glasklaren Bergsees war der geeignete Appetitanreger für das anschließende Mittagessen im "Forellenhof" in Heiterwang. Die "Tiroler Küche" mundete ausgezeichnet. Jetzt hatten wir genug Kraft um die Ruine Ehrenberg zu erobern. Neben der Besichtigung gab es noch einige Informationen über die wechselvolle Geschichte von Ehrenberg. Wer hätte gedacht, dass der Sohn von Zar



Peter den Großen, auf Ehrenberg eine Auszeit von seinem Vater genommen hat? Einige Meter unter der Ruine erwartete uns der Höhepunkt des diesjährigen Ausfluges, nämlich die Querung der längsten Fußgängerhängebrücke der Welt, die mit über 114 m und 406 m Länge über dem Tal schwebte bzw. wackelte. Danach trafen wir uns wieder mit den Ausflüglern die das Museum besuchten. Als Belohnung gab es wieder "Hochprozentiges". Mit einer schönen Panoramafahrt durch das Lechtal und den hinteren Bregenzerwald, erreichten wir am späten Nachmittag das urige "Naze's Hus" in Mellau für

eine Stärkung in fester und flüssiger Form. Am späteren Abend sind wir wohlbehalten an unserem Ausgangspunkt angekommen.

Es war ein sehr erlebnisreicher Ausflug in eine Ecke unsres Österreichs, die bis dahin noch nicht so viele von uns gekannt haben.



Kirchenchor St. Sebastian

Cäciliensonntag / Christkönigssonntag

Am Sonntag, **22. November 2015** feiern wir Christkönig und Cäcilia. Zu diesem Anlass werden wir den Gottesdienst um **9 Uhr** musikalisch mitgestalten.

Pfarrcafe

Nach der Messe am 22. November bewirten wir vom Kirchenchor das Pfarrcafe und verkaufen selbstgebackene Torten und Kuchen zum Mitnehmen. Den Erlös

dürfen wir zur Aufbesserung unserer Chorkasse verwenden.

Durch ihren Besuch können sie die Wertschätzung für das Singen das ganze Jahr hindurch zum Ausdruck bringen. Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch.

Übrigens:

Neue Sängerinnen, aber auch Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Spätschicht



Krankenpflegeverein Schwarzach

www.pflegedienst-hofsteig.at kpv.schwarzach@aon.at

Pflegedienst Hofsteig

für die Gemeinden Schwarzach, Kennelbach, Buch, Bildstein

Montag – Freitag: 7 – 14 Uhr
Pflegeleitung: Am Dorfplatz 1

Einsatzleitung Pflegedienst Hofsteig

Für Erstkontakte, Beratung und Information.

 SR Susanne:
 T 0664 / 88 311 049

 Diensthandy Schwarzach:
 T 0664 / 9757 436

 Erreichbarkeit:
 7 – 14 Uhr

Jassnachmittag:

Jeden **1. Montag im Monat** im Cafe Loacker, Beginn: 14 Uhr.

Gymnastikgruppe:

Jeden **Mittwoch**, 15 bis 16 Uhr im Gemeindesaal. Auskunft bei Grete Theißl. **T 0650 / 3631903**.

Spendeneingänge

Zum Gedenken an:

Dr. Walter Hinteregger
von der Trauerfamilie € 910,-
Zum Gedenken an:

Dr. Gerd Hämmerle
von Karl Willi und

Annelies Rhomberg . . . € 100,-von Johann und

Reinelde Hopfner . . . € 200,-
Allgemeine Spenden:

Ärztekammer . . . € 250,--

Für all die Spenden und Zuweisungen bedanken wir uns mit ein herzlichen "Vergelt's Gott"

Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, den 26. November 2015 findet um 15 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Gemeindesaal statt. Der ehemalige Bürgermeister von Wolfurt Erwin Mohr spricht zum Thema:

"Selbstbestimmtes Wohnen im Alter"

Wir laden alle unsere Mitglieder zur JHV herzlich ein! Bitte erscheint recht zahlreich; das Thema des Vortrages geht nämlich – früher oder später – uns alle an.



Donnerstag, 12. November, 15 Uhr bei Klaus in der "Schwarzach-Stuba"

Herbstausflug der Schwarzacher Senioren

Mit unserem Wanderwart **Josef Breuß** brachen wir am 1. Oktober zu unserem Herbstausflug auf. Wir fuhren über Lingenau und Hittisau bis zum Hotel und Bergasthof Hochhäderich.

Von dort wanderten wir zur Alpe Moos, wo die Köchin Marlies Steinhauser schon feine Käsknöpfle und andere Köstlichkeiten vorbereitet hatte.



Nach der Mittagspause machten die Wanderer eine kleine Runde über die Alpe Glutschwenden, Hochwiesalpe, Gasthof Hochhäderich und zur Alpe Moos. Die Nichtwanderer konnten die Zeit in den gemütlichen Stuben dieser Alpwirtschaft bei einem zünftigen Jass verbringen.

Nach der Rückkehr gab es noch Kaffee und Kuchen. Angeregt durch unsere **Musikanten Herbert und Egon** wurde zum gemütlichen Ausklang auch noch gesungen.

Ein herzlicher Dank gebührt unserem Wanderwart Josef Breuß für die perfekte Organisation.

Diese sonnige Herbstwanderung wird uns in schöner Erinnerung bleiben.

Der Barbier von Sevilla

Am 14. Oktober konnten 15 Schwarzacher Opernfreunde auf der Bühne am Bach in Götzis die Aufführung der komischen Oper "Der Barbier von Sevilla" von G. Rossini erleben. Das Musiktheater Vorarlberg inszenierte diese Aufführung - modern gespielt wurde in Straßenkleidung, gesungen wurde italienisch mit Einblendungen in Deutsch. Eine Mozartarie, ein gekonntes modernes Klavierspiel eines Barpianisten und ein Ziehharmonika-Solo wurden in die Partitur dieser Opera buffa hineininterpretiert, um die Gunst der Stunde durch turbulente Effekte für die zwei Liebenden zu nützen und zu einem auten Ende zu führen. Die Damen-Umwerfszene des Grafen Almaviva am Schluss war entbehrlich.

Für uns Senioren ist diese moderne Art der Inszenierung gewöhnungsbedürftig, aber sie entspricht dem heutigen Zeitgeist mit seinen lockeren, moralischen Vorstellungen. Wir Senioren konnten die weltberühmte klangvolle Musik und die herrlichen Stimmen der Sängerinnen und Sänger (zum Teil sogar aus Vorarlberg) wirklich genießen.

Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit recht herzlich willkommen!



Bürgermusik Schwarzach

Lassen Sie sich mit einem Wintermärchen verzaubern – bei unserem Kirchenkonzert am 29. November.

Im Oktober wurden drei Jungmusikanten bei der "großen Musik" aufgenommen: Nadine Albrecht (Saxophon), Selena Graber (Klarinette) und Lukas Plankensteiner (Saxophon). Wir wünschen euch beim gemeinsamen Musizieren viel Spaß!

Leistungsabzeichen

Mit der Schule hat auch das fleißige Üben auf die Leistungsabzeichen-Prüfungen begonnen. Heuer nehmen 12 Jungmusikanten am Theoriekurs für das bronzene und 4 für das silberne Leistungsabzeichen teil – Viel Erfolg dabei!



www.die-buergermusik.at info@die-buergermusik.at

Kirchenkonzert

Die Vorbereitungen auf unser traditionelles Kirchenkonzert am 29. November laufen bereits. Wie jedes Jahr läuten wir gemeinsam mit euch den Advent ein. Und auch heuer haben wir wieder etwas ganz Besonderes geplant: Unsere Jungmusikanten proben bereits ein Weihnachtsmärchen, dass unser Posaunist Klaus Höfle selbst geschrieben und mit Murat Üstüm musikalisch vertont hat. Unser Kirchenkonzert beginnt um **17 Uhr.**

Wer ein Instrument lernen will, der ist bei uns genau richtig! Wir sind immer auf der Suche nach neuen, begeisterten **Jungmusikanten**.

Bei Interesse bei Elke Lenz melden:

T 0664/4465626

Unsere nächsten Termine:

08.11.2015	Kriegerehrung
15.11.2015	Frühschoppen
	Medienhaus
29.11.2015	Kirchenkonzert
04.12.2015	Nikolausfeier

Badminton BC 77

Herbstsaison

Die Herbstsaison hat gestartet und somit auch die Mannschaftsmeisterschaft, welche wir heuer in der neuen VBV-Halle in Bregenz austragen dürfen.

Der BC 77 ist dieses Jahr mit 2 Teams vertreten: einmal in der B-Liga und mit einer Mannschaft in der Hobby-Liga.

Die Truppe der B-Liga hat das erste Match gegen Bregenz leider klar 7:1 verloren, das 2. Spiel gegen Feldkirch 5 endete mit einem Unentschieden. Das Team der Hobby-Liga startete mit einem sensationellen Auftakt-Sieg (4:2) gegen Feldkirch 7. Die Mannschaften sind hoch motiviert und freuen sich auf die weiteren Spiele – viel Erfolg dafür!

Begeisterung, Lust und Interesse am Badminton spielen?

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 20 bis ca. 22 Uhr in der großen Schulturnhalle – schau vorbei, wir freuen uns auf dich!

Ballschule für Kinder

Der Badmintonclub Schwarzach bietet auch heuer wieder eine Ballschule für Kinder zwischen 7 und ca. 10 Jahren an. Ab 19.10.2015 **jeden Montag** von **15:45 – 17:15 Uhr** in der großen **Turnhalle.**

Den Kindern werden verschiedene Ballspiele, deren Techniken und Regeln nähergebracht. Die Koordination und Kondition trainieren wir mit lustigen Übungen. Dieses Training bietet eine Grundlage für jede weitere Sportart.

Es ist jedes sportbegeisterte Kind herzlich willkommen. Natürlich kann auch jederzeit reingeschnuppert werden. Bitte Turnkleidung mit Hallenschuhen und Trinkflasche mitbringen.

Für weitere **Informationen** und Anmeldungen – bitte bei Leila Tribus melden:

T 0650/5416443

Mail: leila.tribus@vol.at
(Mindestteilnehmerzahl: 8 Kinder!)

Wir freuen uns wieder auf viele lustige und sportliche Aktivitäten mit und am Ball!

Schliefer Fasnatzunft

Jahreshauptversammlung

Am 18. September fand im vollbesetzen Clubheim des FC Schwarzach die 39. Jahreshauptversammlung der Schliefer Fasnatzunft statt.

Unter den Anwesenden konnten wir Ehrengäste des VVF sowie Abordnungen verschiedener befreundeter Zünfte aus dem ganzen Land begrüßen. Seitens der Gemeinde durften wir Frau Monika Raid willkommen heißen.

Nach Berichten von Obmann, Kassier, Wirtschaft, Umzugsleiter und Schalmaienleiterin ging es über zum wesentlichen Punkt Neuwahlen.

Der 11er Rat wurde einstimmig gewählt und sieht wie folgt aus:

Obmann:

Rene Winkel

Obmann

Günter Winder Stellvertreter: Gerlinde Winkel Kassier: Schriftführerin: Stefanie Gmeinder Umzugsleiter: Klaus Dumps Wirtschaft: Markus Brunner Schalmeinleiterin: Nadia Eiler

Zum Schluss der Sitzung überbrachte Frau Monika Raid die besten Grüße der Gemeinde.

40 Jahre SCHLIEFER-FASNAT-**ZUNFT. Schwarzach**

Im Jahr 2016 feiert die Zunft das 40-jährige Bestehen. Es wird dazu verschiedene Anlässe geben, über die wir gesondert berichten werden.

Termine für die Saison 2015/2016:

Samstag, den 7. 11. 2015 ab 19:30 Uhr: d'Narrablosanacht im Gemeindesaal

Mittwoch, den 11. 11. 2015 ab 19 Uhr: Saisoneröffnung im Gemeindesaal

Sonntag, den 10. 1.2016 Landesnarrentag Lustenau

Dienstag, den 9. 2. 2016 ab 10 Uhr: Bürgermeister-Absetzung, Dorfplatz ab 14:15 Uhr: Großer Int. Umzug, Ortsgebiet

d'Narrablosanacht

Bei d'Narrablosanacht spielen sich verschiedene Musikgruppen auf die Saisoneröffnung am 11.11.2015 schon mal warm. Schauen Sie sich dies im Gemeindesaal von Schwarzach an. Eintritt ist kostenlos und der Saal ist durch die Zunft bewirtet!

www.schliefer.at

Umzugskassiere:

Wir suchen bereits heute Kassiere für den Faschingsumzug am 9. 2. 2016. Wer Lust hat, sich einige Euros zu verdienen, soll sich melden. (Pro verkaufte Karte € 0,50). Meldungen bitte an unsere Kassierin Gerlinde Winkel: T 0664/5047039 oder Mail: winkelg@vol.at

Faschingszeitung:

Und schon können Sie wieder für die kommende Ausgabe Artikel und lustige Begebenheiten sammeln oder am besten gleich uns zusenden, dann geraten sie nicht in Vergessenheit. Senden Sie diese an Günter Winder: g.winder@ehg.at oder an schlieferzunft@vol.at

Neue Mitglieder:

Wir sind immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die Faschingszunft. Wenn Sie Interesse haben, beim Schalmeienzug oder bei der Zunft mitzumachen, dann informieren Sie sich beim Zunftmeister Winkel Rene: T 0664/3407776.

Werfen Sie auch einen Blick in unsere Homepage

Die SCHLIEFER-FASNATZUNFT, Schwarzach

Schwarzacher Netz

Weihnachtsmarkt 2015

Am Sonntag den 13. Dezember werden wir wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt veranstalten. Start ist um 10.30 Uhr im Bereich des Schulhofes und des Kirchenvorplatzes.

Diverse Standbetreiber präsentieren originelle und selbst gemachte Produkte und Geschenksideen.

Sollte es dazu noch weitere Interessenten aus Schwarzach geben, die gerne persönlich mit einem Verkaufsstand vertreten wären, bitten wir diese sich direkt mit Wolfgang in Verbindung zu setzen.

Mail: wolfgang.gmeiner@bgbr.smv.at 0699 11 818 261

Es wird auch heuer wieder ein gewohnt anspruchsvolles Rahmenprogramm aeben (Krippenausstellung, diverse Musikbeiträge, etc.). Genaueres dazu folgt in der nächsten Ausgabe der Schwarzachpost.



Die Schulband der Mittelschule unter der Leitung von Günter Hopfner.

Männergesangverein

Neues von den Sängern

Nach einer ausgiebigen Sommerpause trafen wir uns Mitte September gut erholt und gut gelaunt wieder zu unserer ersten Probe. Wir starteten damit in ein besonderes Vereinsjahr, denn 2016 werden wir unser 95-jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Vereinsausflug

Am 3. Oktober fand unser diesjähriger Vereinsausflug statt, zu dem auch die Ehefrauen und Partnerinnen der Sänger eingeladen waren. Erfreulicherweise schlossen sich auch einige ehemalige Sänger und Passiv-Mitglieder unserer Gruppe an.

Bei unerwartet schönem Wetter führte uns unsere Reise mit dem Bus diesmal nach Augsburg. Nachdem wir uns unterwegs bei der Autobahnraststätte Lechwiesen gestärkt hatten, waren wir bereit für eine sehr abwechslungsreiche Führung mit interessanten Informationen über diese schöne Stadt. Ein Höhepunkt war die Besichtigung der Fuggerei, der ältesten Sozialsiedlung der Welt, die im Jahre 1521 von Jakob Fugger "dem Reichen" errichtet wurde. Eine besondere Sehenswürdigkeit stellt auch der prunkvolle Goldene Saal im Rathaus dar. Unsere Führerin verstand es ausgezeichnet, uns Geschichte

und Gegenwart dieser schönen Stadt näherzubringen.

Das gemeinsame Mittagessen im Rathauskeller ließ keine Wünsche offen. Das anschließende gemütliche Beisammensein wurde vom Obmann genützt, um unseren Sangeskollegen Bernhard Flatz für seine 40 Jahre Vereinstreue zu ehren. Eine spezielle Ehrung für Bernhard durch den Vorarlberger Sängerbund fand wenige Tage später statt (siehe eigener Bericht). Nach einigen Liedern traten wir wieder die Heimreise an. Diese wurde unterbrochen durch die Einkehr beim Weingut Hornstein in Nonnenhorn, wo wir mit feinen Jausen und ausgezeichneten Weinen verwöhnt wurden. Damit wurde ein sehr schöner und interessanter Tag abgerundet, für den wir uns bei den beiden Organisatoren Werner und Roman recht herzlich bedanken.

Bernhard Flatz – 40 Jahre Sänger

Ein besonderes Jubiläum kann unser Sänger-Kollege Bernhard Flatz in diesem Jahr feiern. Vor 40 Jahren trat er dem Männerchor bei und ist seither mit seiner sicheren 2. Tenorstimme eine Stütze des Vereins. Seine musikalische Begabung und Chorausbildung kommen dem Verein in www. mgv-schwarzach.com



Ehrung durch Roland Repnik vom Vorarlberger Chorverband

vielerlei Hinsicht zugute. So ist er auch in der Lage, alte und schwer lesbare Liedvorlagen und Noten in eine neue Form zu bringen. Sein Einsatz und seine Mitarbeit bei Veranstaltungen sind vorbildhaft. Bernhard ist ein Sänger mit Leib und Seele. Er ist ein sehr fleißiger Probenbesucher und genießt das gesellige Beisammensein und das fröhliche Singen im Freundeskreis. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm noch viele schöne Jahre im Kreise unseres Chores.

Nächste Auftritte:

Seelensonntag, **8. November:**Messgestaltung mit der Bürgermusik

2. Adventsonntag, **6. Dezember:** Messgestaltung mit Adventliedern



Schiverein

Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 13. November 2015 findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schivereins statt. Wir treffen uns um 20 Uhr im Clubheim des FC Schwarzach.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung
- 2. Berichte der Funktionäre
- 3. Neuwahlen
- 4. Veranstaltungen
- 5. Allfälliges

Über zahlreiches Erscheinen freuen wir uns sehr.

Kinderschikurs

Der Schiverein Schwarzach lädt auch heuer wieder alle schulpflichtigen Kinder zu dem bereits bekannten **Schikurs mit abschließendem Schirennen** am Bödele ein.

Wann:

27. bis 29. 12. 2015 (Weihnachtsferien)

Abfahrt:

Für alle Kinder wird wieder ein **Bus- dienst** eingerichtet. Jeweils um **8:25 Uhr** beim Parkplatz Gemeindesaal
Schwarzach

Rückfahrt:

ca. 16 Uhr, jedoch am letzten Tag wegen des Schirennens um ca. 17 Uhr

Leistungen:

Bus, Schiliftkarte, Schilehrer und Mittagessen mit Schiwasser.

Kursbeitrag:

€ 95,-- pro Kind bzw. € 80,-- mit 3 Täler Pass (wird im Bus kontrolliert)

Anmeldung:

Schifahrer mittels Einzahlung

Snowboarder aus organisatorischen- und Kapazitätsgründen bitte telefonisch bei Martina Hinteregger, T 0664/4543 446 (ausschließlich Jahrgang 2005 und älter). Anmeldeschluss ist per 16.12.2015!

Bezahlung:

Mit Erlagschein oder Telebanking (Raiba Wolfurt-Schwarzach, IBAN: AT54 3748 2000 0245 0633

BIC: RVVGAT2B482)

Bitte unbedingt Name, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer angeben, damit wir Ihnen im Falle einer Absage den eingezahlten Betrag zurück überweisen können.

Sollte der Schikurs nicht stattfinden, erfahren Sie dies am 26. Dezember auf unserer Homepage www.schwarzach.com.

Aus Rechtsgründen die folgende Anmerkung für Mami und Papi:

Hiermit nehmen Sie als Erziehungsberechtigter zur Kenntnis, dass der SV Schwarz-

www.sv-schwarzach.com

ach für Unfälle der Teilnehmer bzw. an Drittpersonen keine Haftung übernimmt. Weiters bestätigen Sie, dass die Schi- und Snowboardausrüstung Ihres Kindes von einem Fachhändler überprüft und kontrolliert worden ist.

Wanderung auf alten Wegen – Bödele

Auch dieses Jahr begehen wir wieder unsere traditionelle und gern besuchte Wanderung: Auf alten Wegen zum Bödele. Treffpunkt ist am **Dienstag, 8. Dezember 2015** um **9 Uhr** am Areal der ehemaligen Tankstelle in Schwarzach. Wir freuen uns auf einen schönen, geselligen und lustigen Tag!

Schigymnastik

Seit Anfang Oktober bieten wir wieder unser beliebtes Schitraining mit Günther Schmidt im Gymnastikraum der Volksschule Schwarzach an. Es ist eine lockere Vorbereitung auf die kommende Schisaison für jedermann.

Jeweils Donnerstag von 18:45 bis 20 Uhr.

Einfach vorbeischauen – es macht Spaß! Bei Fragen: T 0664/3205192.

Ortsfeuerwehr Schwarzach

www.feuerwehr-schwarzach.at



Blutspendeaktion: am Mittwoch dem 18. Nov. 2015

von 17 bis 21 Uhr im Gemeindesaal Schwarzach

Werden Sie Blutspender, Ihre Spende rettet Leben!

24

GAME - SET - AND MATCH

Nach einem erfolgreichen und vor allem ereignisreichen Sommer endet die Freiluftsaison des UTC Schwarzach. In den nächsten Tagen werden vom Platzwart die Netze abgebaut und die Plätze winterfest gemacht.

Vereinsmeisterschaften

Das Highlight am Saisonende eines jeden Clubs stellen die Vereinsmeisterschaften dar. Diese sind in der Regel nicht nur sportliche, sondern auch gesellschaftliche Ereignisse die genügend Gelegenheiten bieten für ein geselliges Beisammensitzen. Auch heuer wurden wieder viele spannende Spiele geboten und es gab die eine oder andere Überraschung, die so nicht vorhersehbar war.

Ergebnisse:

Kinder U11

- 1. Rang: Anna Medlock
- 2. Rang: Pius Stadler
- 3. Rang: Rosa Schierle

Mixed Doppel:

Vereinsmeister: Verena und Marc Niendorf



Damen Doppel:

Vereinsmeisterinnen: Verena Troll Niendorf und Judith Hämmerle

2. Rang:

Inge Hämmerle / Caroline Medlock

3. Rang:

Helga Oberhofer / Andrea Degasperi

Herren Einzel:

Vereinsmeister: Kilian Medlock (6:0, 2:6, 7:5)

- 2. Rang: Christoph Heingärtner
- 3. Rang: Andreas Kalb und Marco Spitzar

Herren Doppel: noch nicht abgeschlossen.

Wir gratulieren allen Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeistern ganz herzlich.

Wintertraining

Bereits begonnen hat das Wintertraining bei dem nicht nur unsere Kinder und Jugendliche mit vollem Eifer dabei sind. Dies macht bereits jetzt Vorfreude auf die kommende Freiluftsaison 2016, deren erster sportlicher Höhepunkt die Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften sein werden.

Der gesamte Vorstand des UTC Schwarzach bedankt sich bei allen Mitgliedern für eine ereignisreiche Sommersaison 2015 und freut sich auf die kommenden anstehenden Projekte. Die Einladung zur Jahreshauptversammlung folgt Anfang 2016.

WIGE Schwarzach

Die WIGE Schwarzach lädt Sie herzlichst zu unserer **Krippenzeileneröffnung** am 29.11.2015 um 16 Uhr ein. Wir freuen uns zudem über Kinder, die Ihre selbstgebastelten Laternen mitbringen.

Gleichzeitig zur Krippenzeileneröffnung findet auch die Einschaltung der **Weihnachtsbeleuchtung** in Schwarzach statt. Anschließend daran lädt die Bürgermusik Schwarzach zu Ihrem Kirchenkonzert um 17 Uhr ein.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.



Terminkalender November Dezember 2015 Jänner 2016

Jeden Montag 16 – 18 Uhr	Sprechstunde beim Bürgermeister, Gemeindehaus Schwarzach
	Terminvereinbarung: T 05572 / 58115-221

Jeden Montag 19 – 20 UhrGymnastikstunden HerrenJeden Montag 20 – 21 UhrGymnastikstunden DamenJeden Dienstag 9 UhrVormittagswanderung	Gymnastikraum, Mittelschule	. Kneipp Aktiv Club
Jeden 1. Montag im Monat 14 Uhr Jassnachmittag		. •
Jeden Donnerstag 18:45 – 20 Uhr Schigymnastik	Gymnastikraum, Mittelschule	. Schiverein

No	ven	nber 2015			
Dat	um	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Do	05.	18 – 19 Uhr	Kostenlose Rechtsauskunft über notarielle Themen	Gemeindehaus 3. OG	Gemeinde
Fr	06.	16:30 Uhr	Vorlesen für Kinder im Kindergartenalter	Bücherei	Büchereiteam
Sa	07.	14 Uhr	Spiel gegen SV Gaissau	Sportzetrum Kella	FC Schwarzach
So	08.	9 Uhr	Gefallenenehrung	Pfarrkirche/Kriegerdenkmal	Gemeinde/Pfarre
Sa	07.		d'Narrablosanacht	Gemeindesaal	Faschingszunft
Di	10.	9 – 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Mi	11.		Eröffnung der 5. Jahreszeit		Faschingszunft
Mi	11.	19:30 Uhr	Verkostung erlesener Whiskys	Bücherei	Büchereiteam
Do	12.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Fr	13.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Clubheim FC Schwarzach	Schiverein
Sa	14.	11 – 18 Uhr	Vogelschau	Gemeindesaal	Vlbg. Kanarien-
So	15.	9 – 16:30 Uhr			und Ziervogelzuchtverein
Mi	18.	17 – 21 Uhr	Blutspendenaktion	Gemeindesaal	Feuerwehr Schwarzach
Do	19.	18 Uhr	Tanzcafe	Hofsteigersaal	Spätschicht
Di	24.	9 – 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Di	24.	19 Uhr	Terminsitzung mit den Vereir	nen	Gemeinde Schwarzach
Do	26.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Do	26.	15 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Vortrag "Selbstbestimmtes Wohnen im Alter"	Gemeindesaal	Seniorenbund
So	29.	17 Uhr	Adventkonzert	Pfarrkirche	Bürgermusik
Sa	28.	19 Uhr	Offener Stammtisch mit Reisevortrag (ab 20 Uhr)	Vereinslokal Globetrotter	Globetrotter Schwarzach

Dezember 2015

Dat	tum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa	05.	15 Uhr	Klingender Adventskalender,	Hofsteigersaal	Gemeinde
			Ulrich Gabriel (Gaul) singt und	d	
			spielt mit den Kindern		
			Weihnachtslieder		
Di	08.	9 – 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Di	08.		Wanderung aufs Bödele		Schiverein
Do	10.	14 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Do	10.	15 Uhr	Adventfeier	Gemeindesaal	Seniorenbund

Schwarzachpos? November 2015

Do 10.	18 Uhr	Tanzcafe	Hofsteigersaal	Spätschicht
So 13.	9:30 – 18 Uhr	Weihnachtsmarkt	Kirchplatz	Das Schwarzacher Netz
Mo 14.		Weihnachtsfeier	Gemeindesaal	Kneipp Aktiv Club
Sa 28.	19 Uhr	Big Winter Party	Vereinslokal Globetrotter	Globetrotter Schwarzach
So – Di	27. – 29.	Schikurs am Bödele		Schiverein

Jänner 2016

Datum	n U	Ihrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa 09	9. 20	0 Uhr	Bienen & Blumenball	Gemeindesaal	Bienenzuchtverein
Di 12	2. 9	– 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Do 14	1. 14	4 – 15:30 Uhr	Elternberatung	Kindergarten Minderach	
Do 14	1. 1!	5 Uhr	Kaffeekränzle	Gemeindesaal	Seniorenbund
Fr 15	5. 19	9:30 Uhr	Musighock	Gemeindesaal	Bürgermusik
Di 26	5. 9	– 11 Uhr	Würmle Eltern-Kind-Treff	Pfarrheim	
Fr 29	9. 19	9 Uhr	Redoute	Gemeindesaal	Männergesangsverein

Mülltermine November 2015

Biomüll/Restmüll

- Mittwoch, 4. November
- Mittwoch, 18. November

Biomüll/Gelber Sack

- Mittwoch, 11. November
- Mittwoch, 25. November

Papiertonne Haushalte

• Donnerstag, 5. November

Papiertonne Wohnanlagen

- Donnerstag, 5. November
- Donnerstag, 19. November

Abgabemöglichkeit für

Gartenabfall, Sperrmüll, Bauschutt (Kleinmengen), Elektro-Altgeräte, Altspeisefett (ÖLI)

- Samstag, 7. November
 - 8 12 Uhr, Bauhof Gleisweg

Bei der Sperrmüllabgabe dürfen **keinerlei Problemstoffe** abgegeben werden!

Bitte bei der Anlieferung beachten, dass der Grünmüll selbstständig in die bereitgestellten Container zu entsorgen ist.

Strom oder Warmwasser? - was produziere ich auf meinem Dach!



Hofsteig

Telefonische Anmeldung unter 05572 - 31202 112 www.energieinstitut.io/beratungsanmeldung

Abfluss verstopft?

Rohrreinigungs-Service reinigt Ihre Abflüsse (Küche, Bad, WC usw.) – Tel. 0664 / 91 55 323

Wir stellen ein:

Teilzeit-Mitarbeiterin € 250,- / Monat

Mithilfe Haushalt, Lagerarbeiten, Pakettransporte Voraussetzung: Eigener PKW Interessentinnen 50plus willkommen.

> Mag. Gisela Schupp & Co KG Obertellenmoos 4 Schwarzach Kontakt: +43 699 10724080

Arzte Schwarzach – Wolfurt – Kennelbach – Bildstein

- Dr. Lukas Hinteregger, 6858 Schwarzach, Am Dorfplatz 1, T 05572 58300
- Dr. Rosemarie Plötzeneder, 6858 Schwarzach, Hofsteigstraße 69b, T 05572 58839
- Dr. Gabriele Gort, 6922 Wolfurt, Fattstraße 1, T 05574 72773
- **Dr. Roland Gmeiner,** 6922 Wolfurt, Achstraße 33a, T 05574 79864
- Dr. Michael Tonko, 6922 Wolfurt, Unterlinden 24b, T 05574 71322
- Dr. Robert Denz, 6921 Kennelbach, Bregenzerstraße 12, T 05574-74395

Ordinationszeiten Ärzte in Schwarzach

• Dr. Lukas Hinteregger, Gemeindearzt, T 58300

• Dr. Rosemarie Plötzeneder, T 58839

Außerhalb der regulären Ordinationszeiten erfahren akut Erkrankte rund um die Uhr unter der **Servicenummer 141,** im Internet unter **www.141-vorarlberg.at** und in den lokalen Medien, welcher Arzt für Allgemeinmedizin im Sprengel Dienst hat.

	ÄRZTE	APOTHEKEN
Datum	Nachtbereitschafts-, Sonn- und Feiertagsdienste	Bereitschaftsdienste
01.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
02.11.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
03.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Monfort-Apotheke, Lauterach
04.11	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
05.11	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
06.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
07.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lotos-Apotheke, Hard
08.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lotos-Apotheke, Hard
09.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	See-Apotheke, Hard,
10.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
11.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Monfort-Apotheke, Lauterach
12.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
13.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
14.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
15.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
16.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Lotos-Apotheke, Hard
17.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
18.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
19.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Monfort-Apotheke, Lauterach
20.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
21.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Apotheke im Messepark, Dornbirn
22.11.	Dr. Michael Tonko, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
23.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
24.11.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
25.11.	Dr. Roland Gmeiner, Wolfurt	St. Martin-Apotheke, Dornbirn-Eisengasse
26.11.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
27.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Monfort-Apotheke, Lauterach
28.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
29.11.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
30.11.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
01.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Christopherus-Apotheke, Dornbirn-Rohrbach
02.12.	Dr. Lukas Hinteregger, Schwarzach	Stadt-Apotheke, Dornbirn-Marktstr.3
03.12.	Dr. Rosemarie Plötzeneder, Schwarzach	See-Apotheke, Hard,
04.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Hofsteig-Apotheke, Wolfurt
05.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Apotheke im Messepark, Dornbirn
06.12.	Dr. Robert Denz, Kennelbach	Monfort-Apotheke, Lauterach
07.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Heilquell-Apotheke, Schwarzach
08.12.	Dr. Gabriele Gort, Wolfurt	Lebensquell-Apotheke, Dornbirn-Haselstauden
	Ordinationszeiten im Bereitschaftsdienst an Sonn- und Feiertagen	Bereitschaftsdienst: 18 Uhr bis 8 Uhr des nächsten Tages.
	jeweils 10 – 11 Uhr und 17 – 18 Uhr Wochenenddienste dauern jeweils von 8 Uhr früh bis am nächsten Tag um 8 Uhr früh.	Wochenend-Dienst: Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr.
	Prochementaliste dauern jewens von 6 om mun bis am nachsten rag um 8 om mun.	wochenenu-Dienst: Samstay 12 On Dis Wontay o On.

Ordination geschlossen:	
-------------------------	--

Dr. Hinteregger Lukas 27. 10. – 04. 11. 2015

Schwarzachpost November 2015

Apotheken

Schwarzach, Wolfurt, Lauterach, Hard

- Heilquell-Apotheke, Schwarzach, Hofsteigstraße 53, T 05572 58870
- Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, Bützestraße 9, T 05574 74344
- Montfort-Apotheke, Lauterach, Bundesstraße 48, T 05574 74144
- Lotos-Apotheke, Hard, Hofsteigstraße 127, T 05574 62570
- See-Apotheke, Hard, Kohlplatzstraße 3, T 05574 72553

Apotheken

Dornbirn

- Stadtapotheke, Marktstraße 3, 6850 Dornbirn, T 228 52
- St. Martin-Apotheke, Eisengasse 25, 6850 Dornbirn, T 223 84
- Oswald-Apotheke, Moosmahdstr. 35, 6850 Dornbirn, T 244 31
- Lebensquell-Apotheke, Haselstauderstr. 29a, 6850 Dornbirn, T 20 11 20
- Christopherus-Apotheke, Rohrbach 47, 6850 Dornbirn, T 208640
- Apotheke im Messepark, Messestr. 2, 6850 Dornbirn, T 558 80

Apothekenbereitschaftsdienste:

Falls keine von den Apotheken in Lauterach, Wolfurt oder Schwarzach dienstbereit ist, dann ist von Schwarzach aus die nächste dienstbereite Apotheke, entweder die Stadt-Apotheke Dornbirn, die St. Martin Apotheke, Lebensquell-Apotheke oder Christopherus Apotheke in Dornbirn.

Unter der Notruf-Nr. **1455** oder auf **www.apotheker.or.at** erhalten Sie gegebenenfalls jederzeit Auskunft über die geöffneten Apotheken in Ihrer Nähe.

Telefon-Notrufnummern

• Feuerwehr 122 • Rettung 144 • Polizei 133

Wichtige Telefon-Nummern

Krankenschwestern vom Krankenpflegeverein:

DGK-Schwestern Susanne Vonach oder Marianne Huber, Mo – Fr, T 0664 9757436

Polizeiinspektion Wolfurt: T 059133 8137-100

Gemeindeamt Schwarzach: T 05572 58115-0

Pfarramt: T 05572 58278, Herr Pfarrer Paul Burtscher: T 0676/832408137

Bestattung:

Trauerhilfe-Bestattung Oberhauser: T 05572 20630, T 0664 24 06 610

Hartwig Böhler Schwarzach: T 0664 3845669

Trauerportal: www.trauerhilfe.at

Waldaufseher Thomas Böhler:

T 0664 6255617, jeden 1. Freitag im Monat von 10 bis 11 Uhr Sprechstunde im Gemeindehaus

Tierarztpraxis Meusburger:

Öffnungszeiten Mo, Mi, Do, Fr: 15 – 19 Uhr oder nach Vereinbarung T 05572 40 10 31 oder 0699 114 70 411

Apotheken-Bereitschaft: T 1455

Mondstellung

11. 11. 📵 Neumond

19. 11. ③ Erstes Viertel

25.11. ③ Vollmond

Die Dezember-Ausgabe der Schwarzachpost erscheint am:

1. Dezember 2015

Annahmeschluss:

15. November 2015

Annahmestelle der Beiträge/Inserate:

Gemeinde Schwarzach T 05572 581 15-620 E schwarzachpost@schwarzach.at

Impressum SchwarzachPost

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 6858 Schwarzach Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Schwarzach

Grafik: www.hoferprint.com Druck: www.jochumdruck.at

Für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Schwarzach







Bestattung Oberhauser

Franz Michael Felder Straße 10 6850 Dornbirn

> Tel.: 05572/ 20 630 Fax: 05572/ 28 873 Mobil: 0664/ 240 66 10

E-Mail: w.oberhauser@aon.at www.bestattung-oberhauser.at

Es gibt vieles zu regeln, zu organisieren und zu bedenken. Mit über 30jähriger Berufserfahrung sind wir in dieser schweren Zeit und darüber hinaus für sie da.

Dornbirn/Schwarzach/Hörbranz

Für Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.







Jeden Mittwoch/Donnerstag Frische Kalbsleber mit Reis/ Beuschel mit Knödel

> Auf Vorbestellung: Käsknöpfle Käs- oder Fleischfondue

Ihre Weihnachtsfeier in unserer gemütlichen "Stuba". Für spezielle Anlässe, wie Firmung, Geburtstage, Familien- und Firmenfeiern haben wir für Sie flexible Öffnungszeiten.

www.schwarzachstuba.at, T 0650 8508157 Mo - Fr ab 16 Uhr, Sa ab 17 Uhr, Sonn- + Feiertage 10 - 15 Uhr, Di Ruhetag

Kostenloser Batteriecheck



